

Das Turnier der eisernen Faust

Tekken und Naruto Fanfic

Von casa89

Kapitel 22: Die Falle

Lee und Hwoarang tauchten auf.

"Tut uns leid, das wir solange gebraucht haben", sagte Hwoarang und sah das Nina nicht alleine war.

"Hwoarang", sagte Amy.

"Amy", sagte Hwoarang.

"Moment mal, ihr beide kennt euch", sagten Lee.

"Wir sind uns mal über den Weg gelaufen", sagte Amy.

"Ist ne lange Geschichte", sagte Hwoarang.

"Habt ihr Ayu gefunden?", fragte Lee.

"Ich hatte gegen Jin gekämpft und verloren. Er machte sich dann zur nächsten Zone auf. Bevor der Bildschirm ausging habe ich Ayu gesehen. Sie war Jin's nächster Gegner", sagte Hwoarang.

"Welche Zone war das?", fragte Lee.

"Zone 7", sagte Hwoarang.

"Na dann los", sagte Amy und alle rannten los.

Während ihres Weges tauchten immer wieder maskierte Männer auf, doch die vier besiegten sie ganz locker. Nach langen Kämpfen erreichten sie die Zone 7 und merkten das sie zu spät waren.

"Hier ist keiner mehr", sagte Hwoarang.

"Wir sind zu spät", sagte Amy.

"Seht mal was ich gefunden habe. Kommt dir das nicht bekannt vor Nina", sagte Lee und zeigte Nina die Elektrokugel.

"Anna", sagte Nina und ballerte ihre Hände zur Faust.

"Anna? Ist das nicht diese Frau mit den kurzen braunen Haaren", sagte Amy.

"Du hast sie gesehen Amy", fragte Hwoarang.

"Ja, sie hat Ayu zu diesem Heihachi gebracht", sagte Amy.

"Was?", sagte Nina.

"Wir müssen die beiden finden und zwar schnell", sagte Lee.

"Amy? Hat Ayu dir erzählt wo sie hingegangen?", fragte Hwoarang.

"Sie hat mir gesagt, sie sind in einem Tempel gegangen", sagte Amy.

"Hier in der Nähe ist doch ein Tempel", sagte Nina.

"Na dann mal los", sagte Lee und die vier rannten los.

Bei Ayu

Ayu wurde zu Heihachi gebracht, der schon auf sie wartet.

"Ayu, schön dich zu sehen", sagte Heihachi.

"Es freut mich auch dich wieder zu sehen", sagte Ayu.

"Ich hab den Kampf zwischen dir und deinem Bruder gesehen. Einfach nur furchtbar, das der eigene Bruder dich anlügt, dein eigen Fleisch und Blut", sagte Heihachi.

"Er hat mich mein Leben lang angelogen", sagte Ayu sauer.

"Und hast du das Blut?", fragte Heihachi.

"Ja habe ich. Erst will ich Sasuke-kun sehen", sagte Ayu.

"Schön wie du willst", sagte Heihachi und zeigte Ayu auf dem Bildschirm. Sasuke war da, gefesselt an einer Kette.

"Lass ihn frei", sagte Ayu.

"Willst du nicht deinen Bruder sehen?", fragte Heihachi und zeigte Jin auf dem Bildschirm. Auch er war gefesselt an einer Kette, dann schaltete der Bildschirm sich aus.

"Was willst du von mir?", fragte Ayu.

"Entscheide dich Ayu. Schließ dich mir an und ich lass beide frei", sagte Heihachi.

Ayu konnte sich nicht entscheiden.

Bei Amy

Amy, Nina, Hwoarang und Lee erreichten den Tempel. Die beiden machten sich auf dem Weg in den Tempel hinein. Sie durchsuchten den Tempel gründlich. Schließlich fanden die vier Jin und Sasuke. Amy fiel ein Stein vom Herzen.

"Nii-san", sagte Amy, rannte zu ihrem Bruder und umarmte ihn kräftig.

"Nee-chan", sagte Sasuke schwach. Lee löste die Ketten von ihm ab. Sasuke nahm Amy fest in seinen Armen.

"Ich hab dich so vermisst", sagte Amy weinend.

"Ich hab dich auch vermisst", sagte Sasuke und tröstete Amy.

"Ist alles okay? Bist du verletzt?", fragte Amy.

"Ich bin okay und froh das dir nichts passiert ist", sagte Sasuke.

"Ayu-chan und ich haben am Turnier teilgenommen, um dich zu retten", sagte Amy.

"Wo ist Ayu?", fragte Jin.

"Wir können sie nicht finden", sagte Nina.

"Wahrscheinlich ist sie bei Heihachi", sagte Hwoarang.

"Wir müssen sie da weg holen und sofort von hier verschwinden", sagte Sasuke.

"Wieso Nii-san?", fragte Amy.

"Heihachi Misihima hat mich entführt, um Jin und Ayu-san in eine Falle zu locken. Er hat uns die ganze Zeit beobachtet. Er will das Blut der beiden", sagte Sasuke.

"Oh nein", sagte Amy.

"Was ist los Nee-chan?", fragte Sasuke.

"Ayu-chan hat mir gesagt, wenn sie Heihachi ihr Blut und das von Jin gibt, wird er dich frei lassen", sagte Amy.

"Wir müssen das verhindern", sagte Jin und rannte los.

"Jin, warte auf uns", sagten die anderen und folgten ihn.

Jin erledigte jeden maskierten, der sich ihm in den Weg stellte. Dann endlich erreichten sie die letzte Tür. Jin schlug mit der Faust die Tür auf und da war Ayu mit Heihachi.

"Ayu", sagte Jin.

"Jin, Nina, Hwoarang, Onkel Lee, Amy-chan, Sasuke-kun", sagte Ayu.

"Jin, schön dich wieder zu sehen. Ist schon eine Weile her", sagte Heihachi.

"Was hast du ihr erzählt?", fragte Jin.

"Die Wahrheit, natürlich. Etwas was du nie gesagt hast. Ayu, die Blutprobe", sagte Jin.

"Nein, nein, Ayu, gib mir die Blutproben", sagte Jin und streckte seine Hand raus.

"Nein, nein Ayu. Gib mir die Proben, glaub mir es ist besser so", sagte Heihachi.

"Er lügt", sagte Jin.

"Ach wirklich. Wann wollest du mir was über das Teufelsgen sagen, das wir in uns tragen?", fragte Ayu sauer.

"Das wichtiges Geheimnis seines Lebens und kein Wort zu seiner eigenen Schwester", sagte Heihachi.

"Bitte gib mir die Proben", sagte Jin.

"Nein, tu das nicht Ayu", sagte Heihachi.

"Glaub ihm nicht", sagte Jin.

"Ich habe dir die Antwort gegeben, die du dein lebenslang wissen wollest. Er war doch derjenige der dich dein lebenslang angelogen hat", sagte Heihachi.

"Ich wollte dich doch nur beschützen", sagte Jin.

"In dem du mich an lügst. Wieso hast du das getan? Ich habe immer gedacht wir könnten über alles reden. Es gibt keine Geheimnisse zwischen uns. Das war alles nur eine Lüge", sagte Ayu traurig.

"Ayu, bitte, wenn ich etwas ändern könnte, dann", sagte Jin und Ayu rief sich von ihm los.

"Vergiss es Jin", sagte Ayu und gab Heihachi die Blutproben.

"Ayu Nein", schrie Jin.

"HAHAHAHA, endlich habe ich sie. Die zwei mächtigsten Proben der Welt", lachte Heihachi.

Ayu wisch ein paar Schritte zurück und dann blickte Heihachi sie an.

"Ayu war ein böses Mädchen. Bestiehlt ihren eigenen Bruder. Dein Bruder wollte dich schützen und zwar..... vor mir", sagte Heihachi finster.

"Was?", sagte Ayu schockierend.

"Genau wie deine Eltern und beide starben letztendlich. Du hast sie auf dem Gewissen Ayu. Du ganz alleine", sagte Heihachi.

"Nein, Nein, dass glaube ich nicht", sagte Ayu.

"Wie wärs meine liebe. Tun wir uns zusammen und erschaffen mit deinem Erbgut eine neue Welt", sagte Heihachi und lachte finster.

"Nein, das werde nicht", sagte Ayu und versuchte die Blutproben zu entreißen, doch Heihachi verpasste ihr einen Schlag und Ayu stürzte zu Boden.

"Bevor ich gehe und euch eurem Schicksal überlasse, möchte ich mein Team vorstellen und Heihachi schnippte mit den Fingern. Dann erschienen drei Personen. Eine von denen war Anna, der andere war der Unbekannte der Ayu angegriffen hat und der eine war jemand der Sasuke ziemlich ähnlich sah.

"Mein Team hat euch die ganze Zeit beobachtet. Ich wusste schon, die ganze Zeit von Ayu´s Existenz. Der letzte im Bunde ist ein alter Bekannter von euch oder soll ich sagen verwandter", sagte Heihachi.

Amy verkroch sich in die Arme von Sasuke.

"Er ist kein verwandter von uns", sagte Sasuke.

"Ach wirklicher? Wie lange ist das her das wir uns das letzte mal gesehen habe, meine lieben Geschwister", sagte der junge Mann.

"Geschwister?", fragte Ayu und sah Sasuke an.

"Er gehört nicht zur Familie", sagte Amy.

"Wie würde das aussehen. Der mächtigste Clan im Westen, haben einen Mitglied auf der falschen Seite. Amy und Sasuke versuchen mich schon ihr Leben lang zu vergessen", sagte der junge Mann und blickte beide eiskalt.

"Nun, wir sollte jetzt gehen. Lebt wohl", sagte Heihachi und verließ mit seiner Gruppe den Raum und die Tür knallte laut zu.

Ayu sankte zu Boden und schlug ihre Hände auf ihr Gesicht.

"Ich habe alle verraten. ich habe Mama und Papa umgebracht. Ich bin an allem Schuld. Jin, es tut mir so leid", sagte Ayu weinend und blickte auf Jin. Jin ist auf die Knie gegangen und vergrub sein Gesicht in seinen Händen.

Plötzlich begann der Boden zu wackeln.

"Was ist das", fragte Amy.

Plötzlich brach der Boden zusammen und alle stürzten in tiefe runter.

Und wartete das Grauen.